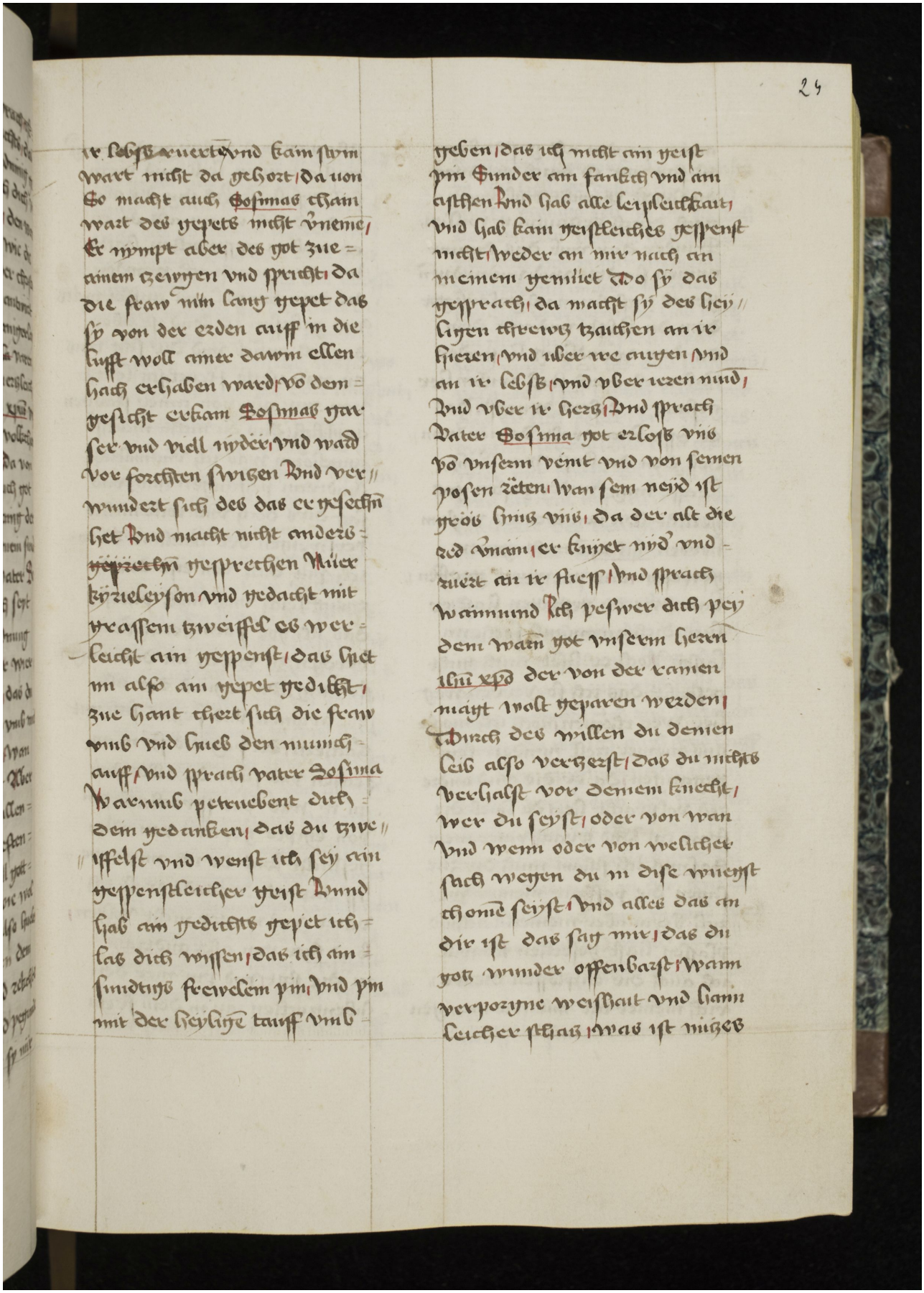
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



24

er lebst erwert vnd kam swm
wart nicht da gehort / da von
So macht auch Sosimas chain
wart des gepets nicht vneme /
Er wympt aber des got zue =
ainem tzeyyen vnd spricht / da
die frau nim lang gepet das
sy von der erden auff in die
lufft wolt ainer dawm ellen
hach erhaben ward / vo den =
gesicht erkam Sosimas gar
ser vnd vell wider / vnd ward
vor forchten swigen Vnd ver //
wundert sich des das er gesechen
het Vnd macht nicht anderb =
~~gepzechen~~ gesprechen Nuer
tzizeleyson / vnd gedacht mit
gedassem tzweiffel es wer =
leicht ain geppenst / das sich
im also ain gepet gedicht /
zue hant chert sich die frau
vmb vnd lieb den munch =
auff / vnd sprach vater Sosima
Warumb peteuebent dich =
dem gedanken / das du tzive //
iffelst vnd wenst ich sey ain
geppenstleicher geist Vnnd
hab am gedichts gepet ich =
las dich wissen / das ich am =
sundtigs freiwelem pin / vnd pin
mit der heylige tauff vmb =
geben / das ich nicht ain geist
pin Sunder am fanlich vnd am
asthen Vnd hab alle leybleichkait /
vnd hab kain geistleiches geppenst
nicht / weder an mir nach an
meinem gemilict Ado sy das
geppracht / da macht sy des hey //
ligen chreuwtz tzaichen an ir
hierzen / vnd uber ire augen / vnd
an ir lebst / vnd vber iezen mund /
Vnd vber ir hezz / Vnd sprach
Vater Sosima got erlost vns
vo vnserm vemt vnd von semen
posen zeten / wan sem neid ist
geös sunig vns / da der alt die
red vnam / er kniet nid vnd =
zuert ain ir fuess / vnd sprach
Warumb lich peswer dich pey
dem warn got vnserem herren
Ihu xpo der von der ramen
mayt wolt geparen werden /
Durch des willen du denen
leib also vertzert / das du nichts
verhalst vor denem knecht /
wer du seyst / oder von wan
vnd wem oder von welicher
sach weyen du in dise wuest
chomd seyst / vnd alles das an
dir ist das sag mir / das du
got wunder offenbarst / Warm
verporzyne weisheit vnd hann
leicher sthaz / was ist nuzes